



1. Jugendleiter: Markus Lahm
2. Jugendleiter: Franz Neubauer
1. Jugendspielleiter: Tobias Stempfle
2. Jugendspielleiter: Helge Frowein
- Jugendsprecher: Harald Koppen
- Internet: [schachbezirk-muenchen.de/muenchner-schachjugend.html](http://schachbezirk-muenchen.de/muenchner-schachjugend.html)
- E-Mail: [jugendspielleitung@schachbezirk-muenchen.de](mailto:jugendspielleitung@schachbezirk-muenchen.de)

## **Zugangsregelung bei Mannschaftsturnieren der Münchner Schachjugend**

Die Spielleitung der Münchner Schachjugend (MSJ) möchte Kindern und Jugendlichen ein unbeschwertes und störungsfreies Turniererlebnis ermöglichen.

Da es in der Vergangenheit leider zu einigen Vorfällen mit einzelnen Betreuern/Zuschauern im Turniersaal kam, bei denen die Regeln des Fairplay teilweise grob verletzt wurden, sah sich die Turnierleitung nunmehr durch Ausschluss aller Betreuer/Zuschauer in der Lage, ein Turnier mit diesen Standards durchzuführen.

Jedoch ist der nachvollziehbare Wunsch von Seiten der Vereinsverantwortlichen, die eigenen Schützlinge spielen sehen zu wollen, uns ebenso ein Anliegen.

Daher haben wir uns entschieden, bei den Mannschaftsturnieren der MSJ Zugangsausweise einzuführen, um Betreuern in begrenztem Rahmen Zugang zum Spielbereich zu ermöglichen. Dabei gelten die folgenden Regelungen:

1 – Der Aufenthalt im Spielbereich ist nur mit einem von der Turnierleitung ausgegebenen Zugangsausweis gestattet.

2 – Jeder im Turnier vertretene Verein erhält genau einen Ausweis.

Mehrere Ausweise für einen Verein, auch wenn dieser mit mehreren Mannschaften teilnimmt, sind somit nicht möglich. Ausnahmen können aufgrund von Sanktionen gemäß Punkt 6 (s.u.) eintreten.

3 – Der Zugangsausweis ist vereinsintern übertragbar, d.h. er kann unter Betreuern (Jugendleiter, Trainer, Eltern, etc.) eines Vereins ausgetauscht werden. Dieser Austausch kann jedoch nur außerhalb des Spielbereichs durchgeführt werden.

4 – Ausweisinhaber haben sich im Spielbereich an die Anweisungen der Turnierleitung und der Schiedsrichter sowie an die Regeln des Fairplay zu halten.

5 – Für die Einweisung der eigenen Betreuer in die im Spielbereich sowie im Turnierareal geltenden Regularien ist jeder Verein selbst zuständig. Er ist damit für deren Verhalten vor Ort verantwortlich.

6 – Fehlverhalten seitens eines Ausweisinhabers kann die Turnierleitung mit dem Entzug des Zugangsausweises für diesen Verein sanktionieren. Je nach Schwere des Vergehens kann diese Strafe für eine Runde, einen Turniertag oder einen längeren Zeitraum ausgesprochen werden.

7 – Am Ende eines Turniertages sind alle Zugangsausweise an die Turnierleitung zurückzugeben.

Zu guter Letzt verweisen wir auf das Positionspapier der Deutschen Schachjugend zum Fairplay: [http://www.deutsche-schachjugend.de/fileadmin/dsj\\_image/wir/FAIRPLAY/FAIRPLAY\\_Positionspapier\\_DSJ.pdf](http://www.deutsche-schachjugend.de/fileadmin/dsj_image/wir/FAIRPLAY/FAIRPLAY_Positionspapier_DSJ.pdf)

An diesen Vorgaben versuchen wir uns als Turnierleitung zu orientieren und würden uns freuen, wenn auch in Vereinen, Schulen und Elternhäusern die Sensibilität für dieses Thema erhöht wird.

Ein Dank an alle, die unsere Bemühungen dauerhaft unterstützen!